

Niederschrift

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 10.05.2011, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Juhl

Bürgermeister

Herr Brar Braren

1. stellv. Bürgermeister

Herr Erik Braren

Herr Jan Carstensen

Frau Iris Christiansen

Herr Frerk Jensen

Herr Emil Juhl

Herr Johannes Siewertsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jörn Strötzel

von der Verwaltung

Frau Katja Kucharzewski

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Zensus
- 5.2 . Dreharbeiten
- 5.3 . Digitales Fernsehen
- 5.4 . Museum "Kunst der Westküste"
- 5.5 . Breitband
- 6 . Erhöhung der Kurabgabe zur Deckung des Finanzbedarfs der Föhr Tourismus GmbH
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Alk/000041
- 7 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)

Brar Braren und Erik Braren waren erst ab 21:05 Uhr bei der 26. Sitzung der Gemeindevertretung anwesend und enthalten sich darum bei der Genehmigung der Niederschrift.

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Zensus

Karl-Heinz Juhl berichtet vom Zensus 2011. Ab dem 09. Mai 2011 sind Interviewerinnen und Interviewer unterwegs, um den Menschen beim Ausfüllen der Fragebögen behilflich zu sein.

5.2. Dreharbeiten

Herr Juhl kündigt an, dass auf Föhr Dreharbeiten zu einem neuen Spielfilm stattfinden. Dafür würden noch Statisten gesucht. In der Gemeinde Alkersum werden keine Dreharbeiten stattfinden, darum beschließt die Gemeindevertretung sich nicht um Statisten zu bemühen.

5.3. Digitales Fernsehen

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung darüber, dass ab dem 30. April 2012 nur noch Digitales Fernsehen empfangen werden kann.

5.4. Museum "Kunst der Westküste"

Der Bürgermeister berichtet, dass die Beschilderung für das Museum „Kunst der Westküste“ entfernt werden sollte. Die Schilder seien zu groß und würden somit eine Sichtbehinderung darstellen. Die Gemeindevertretung diskutiert rege über die Beschilderung und die Parkplatzsituation des Museums.

Die Besucher des Museums würden vorübergehend den Parkplatz des Reitstalles nutzen, da das Museum nicht genügend Parkfläche stelle. Dieser Parkplatz wird von der Gemeindevertretung jedoch nicht als Parkfläche für Museumsbesucher anerkannt.

Die Gemeindevertretung fordert vom Kreis Nordfriesland eine Prüfung der Parkplatzsituation, sowie einen schriftlichen Nachweis der Parkplätze. Das Amt Föhr-Amrum soll sich darum kümmern.

5.5. Breitband

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung Breitband am Freitag, den 15. April 2011 erneut veröffentlicht wurde. Die Gemeinde Alkersum stieg somit wieder in

das Verfahren ein. Durch die zwischenzeitliche Aufhebung des Verfahrens gehen etwa 11 Wochen verloren.

6. Erhöhung der Kurabgabe zur Deckung des Finanzbedarfs der Föhr Tourismus GmbH

hier: Grundsatzbeschluss

Vorlage: Alk/000041

Abstimmungsergebnis: vertagt

Der Bürgermeister verteilt die Vorlage. Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter studieren die Sachdarstellung, die Begründung und die Beschlussvorlage ausführlich. Sie diskutieren und beleuchten die Situation von unterschiedlichen Seiten.

Einigkeit herrscht über die Lage des Wellenbades. Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass es sich um ein Defizitgeschäft handle, dass weiterhin nicht mehr tragbar ist.

7. Verschiedenes

entfällt

Karl-Heinz Juhl

Katja Kucharzewski